

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

8. Dezember 1947.

106/A.B.
zu 153/J.Anfragebeantwortung.

Auf die Anfrage der Abg. Reismann, Hillegeist, Dr. Zechner, Probst und Genossen, betreffend die Abstellung übermässiger Beschlagnahmungen von Wohnräumen und Betriebsstätten durch das britische Element, ist folgende Antwort des Bundeskanzlers eingelangt:

Die in der Anfrage der Abg. Reismann und Genossen angeführten Fälle von Beschlagnahmungen von Räumen und Betten durch das britische Element, die derzeit nur noch teilweise benützt werden, habe ich dem britischen Hochkommissar zur Kenntnis gebracht und ersucht, die erwähnten Räume und Betten nach Möglichkeit der Bevölkerung wieder zugänglich zu machen.

Bezüglich der in der Anfrage erwähnten von Besatzungstruppen beschädigten Wohnhausanlagen bitte ich um Mitteilung der fraglichen Anlagen, da im 11. Bezirk Beschädigungen durch die britischen wie auch ^{durch} die russischen Besatzungstruppen hervorgerufen worden sind und vor eindeutiger Feststellung der Urheber der Beschädigungen das Ersuchen um Wiedergutmachung nicht gestellt werden kann.

Die in der Anfrage erwähnte Überlastung der Städtischen Zentralwäschereien ist nicht mehr aktuell, da diesbezüglich mit den britischen Besatzungstruppen ein Übereinkommen getroffen worden ist, das die Wünsche der Zentralwäschereien befriedigt.

-.-.-.-.-